Infoma

Verzahnung von Finanz- und Geodaten

[22.11.2010] Für eine Verknüpfung von Informationen über Finanzen, Grundstücke und Personen hat die Firma Infoma ihre Produktfamilie newsystem kommunal um die zwei Module GIS- und CAD-Anbindung ergänzt.

Das Ulmer Unternehmen Infoma hat seine Produktfamilie newsystem kommunal um zwei Funktionalitäten erweitert und trägt damit nach eigenen Angaben dem steigenden Bedarf nach einer Verzahnung von Finanz- und räumlichen Daten Rechnung. Die in den Baustein Liegenschafts- und Gebäude-Management integrierten Module GIS- und CAD-Anbindung ermöglichen laut Hersteller erstmals die Bereitstellung von Geo- und CAD-Daten im Finanzwesen sowie im Liegenschafts- und Gebäude-Management. Während es die GIS-Anbindung erlaubt, verschiedene GIS-Verfahren aus newsystem kommunal heraus bidirektional anzusprechen, lassen sich mit der CAD-Anbindung vorhandene CAD-Systeme oder CAD-Zeichnungen direkt in newsystem kommunal einbinden und mit einem speziellen Visualisierungstool verknüpfen. Pilotanwender der GIS-Anbindung ist die rheinland-pfälzische Stadt Ludwigshafen. Für die CAD-Anbindung hat sich aktuell die nordrhein-westfälische Stadt Remscheid entschieden. Der Echtbetrieb soll hier zum 1. Januar 2011 starten.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, Infoma, newsystem kommunal, Finanzwesen, Liegenschafts- und Gebäude-Management, GIS-Anbindung, CAD-Anbindung